

Geleitwort des Reihenherausgebers

Das vorliegende Lehrbuch Mikroökonomik ist Teil der Lehrbuchreihe BWL Bachelor Basics. Dieses Buch sowie alle anderen Werke der Reihe folgen einem Konzept, das auf die Leserschaft – nämlich Studierende der Wirtschaftswissenschaften – passgenau zugeschnitten ist.

Ziel der Lehrbuchreihe BWL Bachelor Basics ist es, die zu erwerbenden Kompetenzen in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengang wissenschaftlich anspruchsvoll, jedoch zugleich anwendungsorientiert und kompakt abzubilden. Dies bedeutet:

- Ein hoher wissenschaftlicher Anspruch geht einher mit einem gehoben Qualitätsanspruch an die Werke. Präzise Begriffsbildungen, klare Definitionen, Orientierung an dem aktuellen Stand der Wissenschaft seien hier nur beispielhaft erwähnt. Die Autoren sind ausgewiesene Wissenschaftler und Experten auf ihrem Gebiet. Die Reihe will sich damit bewusst abgrenzen von einschlägigen „Praktikerhandbüchern“ zweifelhafter Qualität, die dem Leser vorgaukeln, Betriebswirtschaftslehre könnte man durch Abarbeiten von Checklisten erlernen.
- Zu einer guten Theorie gehört auch die Anwendung der wissenschaftlichen Erkenntnisse, denn Wissenschaft sollte kein intellektueller Selbstzweck sein. Deshalb steht stets auch die Anwendungsorientierung im Fokus. Schließlich verfolgt der Studierende das Ziel, einen berufsqualifizierenden Abschluss zu erwerben. Die Bücher haben diese Maxime im Blick, weshalb jedes Buch neben dem Lehrtext u. a. auch Praxisbeispiele, Übungsaufgaben mit Lösungen sowie weiterführende Literaturhinweise enthält.
- Zugleich tragen die Werke dem Wunsch des Studierenden Rechnung, die Lehr- und Lerninhalte kompakt darzustellen, Wichtiges zu betonen, weniger Wichtiges wegzulassen und sich dabei auch einer verständlichen Sprache zu bedienen. Der Seitenumfang und das Lesepensum werden dadurch überschaubar. So eignen sich die Bücher der Lehrbuchreihe Bachelor Basics auch hervorragend zum Selbststudium und werden ein wertvoller Begleiter der Lehrmodule sein.

Die Reihe umfasst die curricularen Inhalte eines wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiums. Sie enthält zum einen die traditionellen volks- und betriebswirtschaftlichen Kernfächer, darüber hinausgehend jedoch auch Bücher aus angrenzenden Fächern sowie zu überfachlichen Kompe-

tenzen. Um auf neue Themen und Entwicklungen reagieren zu können, wurde die Edition bewusst als offene Reihe konzipiert und die Zahl möglicher Bände nicht nach oben begrenzt.

Die Lehrbuchreihe Bachelor Basics richtet sich im Wesentlichen an Studierende der Wirtschaftswissenschaften an Hochschulen für angewandte Wissenschaften, an dualen Hochschulen, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien und anderen Einrichtungen, die den Anspruch haben, Wirtschaftswissenschaften anwendungsorientiert und zugleich wissenschaftlich anspruchsvoll zu vermitteln. Angesprochen werden aber auch Fach- und Führungskräfte, die im Sinne der beruflichen und wissenschaftlichen Weiterbildung ihr Wissen erweitern oder auffrischen wollen. Als Herausgeber der Lehrbuchreihe möchte ich mich bei allen Autorinnen und Autoren bedanken, die sich für diese Reihe engagieren und einen Beitrag hierzu geleistet haben.

Ich würde mich sehr freuen, wenn das ambitionierte Vorhaben, wissenschaftliche Qualität mit Anwendungsorientierung und einer kompakten, lesefreundlichen und didaktisch an die Bachelor-Studiererschaft abgestimmten Gestaltung zu kombinieren, dem Leser bei der Bewältigung des Bachelor-Lernstoffes hilfreich sein wird und es die Anerkennung und Beachtung erhält, die es meines Erachtens verdient.

Horst Peters

Vorwort

Das Problem der Knappheit ist so alt wie die Menschheit. Trotz eines zunehmenden Wohlstands bleiben viele unserer Wünsche unerfüllt. Knappheit – das ist das Kernthema von Ökonomen, quasi deren Existenzberechtigung. Ökonomen analysieren Knappheitsprobleme auf vielfältige Art und Weise. Die Mikroökonomik – Gegenstand dieses Buchs – betrachtet dabei das Knappheitsproblem aus der individuellen Perspektive.

Der vorliegende Text ist in zweifacher Hinsicht innovativ. Zum einen werden zentrale Themen der Mikroökonomik auch aus der Perspektive der experimentellen Wirtschaftsforschung behandelt. Dies ist naheliegend, da die Mikroökonomik das Verhalten einzelner Wirtschaftssubjekte zum Ausgangspunkt ihrer Analysen macht. Einzelwirtschaftliches Verhalten ist aber in den vergangenen vier Jahrzehnten intensiv von experimentellen Ökonomen untersucht worden. Es wäre unseres Erachtens fahrlässig, mindestens aber ignorant, diese Erkenntnisse zu unterschlagen, kann doch so unmittelbar der empirische Erklärungsgehalt der im Buch behandelten theoretischen Ansätze sofort veranschaulicht werden. Keineswegs immer, wie man vermuten könnte, schneidet die mikroökonomische Theorie dabei schlecht ab, wie die Fallstudie zum Giffen-Verhalten (► Kap. 5) zeigt.

Zum anderen erlaubt der vorliegende Text rasch zu eher fortgeschrittenen und politikrelevanten Themen der modernen Mikroökonomik vorzudringen. Ausgehend vom Angebot-Nachfrage-Modell werden zentrale Themen der Theorie des Marktversagens wie externe Effekte und asymmetrische Information erschlossen. »Klassische« Themen der Mikroökonomik wie die Konsumenten- oder Produktionstheorie werden als Vertiefungen in einem gesonderten Kapitel (► Kap. 5) behandelt. Damit ergeben sich für den Nutzer dieses Buches verschiedene Erschließungsstrategien. Dozenten, die dieses Werk in der Lehre einsetzen wollen, können einerseits den eher traditionellen Weg beschreiten und nach der Einführung des Angebot-Nachfrage-Modells (► Kap. 2) zunächst die mikroökonomische Fundierung von Nachfrage und Angebot in Kapitel 5 behandeln, um anschließend zur Theorie des Marktversagens (► Kap. 3 und 4) vorzustoßen. Andererseits ist auch eine »lean micro«-Konzeption realisierbar, die unmittelbar in Anschluss an das Angebot-Nachfrage-Modell zu den Marktversagenstatbeständen vordringt.

Das Buch verfügt über einen umfangreichen Internet-Anhang. So werden zum einen zu den im Buch behandelten Experimenten Zusatzmaterialien angeboten, insbesondere Instruktionen und Auswertungsbögen. Dozenten, die dies wünschen, können die Experimente also auch prak-

tisch in ihre Veranstaltungen als »classroom experiments« integrieren. Desweiteren wird ein Vorlesungsfoliensatz angeboten, der den individuellen Bedürfnissen des jeweiligen Dozenten angepasst werden kann.

Das Buch richtet sich in erster Linie an Studenten, die eine kompakte und dennoch anspruchsvolle Einführung in die mikroökonomischen Grundlagen suchen. Die mathematischen Anforderungen sind auf ein Mindestmaß reduziert. Das Buch eignet sich daher auch für Studenten, die Mikroökonomik im Nebenfach hören. Um den Anwendungsbezug zu erhöhen, werden zu den Kapiteln Übungsaufgaben mit Lösungshinweisen (► **Internet-Anhang** im Kohlhammer Bookshop unter dem Aufruf dieses Buches) angeboten.

Wir möchten Martin Sturm (Rostock) für das sorgfältige Korrekturlesen und seine hilfreichen Kommentare zum Manuskript sowie Daniel Nunes (Bochum) für die Unterstützung bei der Erstellung der Abbildungen danken. Weiterhin danken wir Christian Geuther, Natascha Götze und Anna Lorenz (alle Leipzig) für ihre Hilfe bei der Erstellung der Übungsaufgaben und der Instruktionen für die Experimente. Alle verbleibenden Mängel und Fehler gehen natürlich auf unsere Rechnung.

Bodo Sturm
Carsten Vogt

Im April 2014